



Sachbearbeitung	Verkehrsplanung und Straßenbau		
Datum	07.08.2009		
Geschäftszeichen	VGW/VP-Ft/AR * 99		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 29.09.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 327/09

Betreff: Erschließung von gewerblichen Bauflächen nördlich der Blaubeurer Straße
- Ertüchtigung der Blaubaerer Straße

Anlagen: Entwurfsplanung (Anlagen 1 + 2)
Kostenberechnung (Anlage 3)

Antrag:

1. Der Entwurfsplanung für die Ertüchtigung der Blaubeurer Straße entsprechend
 - 1.1. den Plänen des Büros Modus Consult vom 17.07.2009
 - 1.2. der Kostenberechnung der Abteilung Verkehrsplanung und Straßenbau vom 07.08.2009 mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 268.000 Eurowird zugestimmt.
2. Die Ausführung des Bauvorhabens auf der Grundlage der Entwurfsplanung wird genehmigt.
3. Die Deckung der Ausgaben erfolgt bei der Haushaltsstelle 2.6300.9520.000-0112.
In einem Nachtrag zum Haushalt 2009 werden hierfür Ausgaben in Höhe von 268.000 € veranschlagt.

Raßmann

Genehmigt:
BM 3.C.3.OB.RPA.ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein	
Finanzbedarf*			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung			Verwaltungshaushalt laufend
Ausgaben	268.000 €		Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) 18.760 €
Einnahmen	€		Einnahmen €
Zuschussbedarf	268.000 €		Zuschussbedarf 18.760 €
Mittelbereitstellung *			
HH-Stelle:	2.6300.9520.000-0112		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: 1.6300.5100.000
<u>Vermögenshaushalt</u>			18.760 €
Bedarf:	268.000 €		fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:
Verfügbar:	0 €		€
Mehr-/Minderbedarf:	268.000 €		Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:
Bereitstellung im Nachtrag			€
<u>Finanzplanung</u>			
Bedarf:	€		
Veranschlagt:	€		
Mehr-/Minderbedarf:	€		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.			

Eilbedürftigkeit der Entscheidung

Nach der Zuständigkeitsordnung der Stadt Ulm ist für den Baubeschluss und die Finanzierung dieser Maßnahme der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt zuständig. Die nächste Sitzung findet erst am 29.09.2009 statt. Dadurch können Ausschreibungen und Vergaben, sowohl für die Bauleistungen, als auch für die Signalprogrammplanungen erst im Oktober durchgeführt werden. Baubeginn könnte dann frühestens Anfang November sein.

Die Eröffnung des Autohauses ist jedoch am Ende des Jahres geplant. Bis dahin muss die Ertüchtigung abgeschlossen sein. Eine Bauzeit von Anfang November bis Mitte Dezember kann die Fertigstellung der Maßnahme nicht gewährleisten.

1. Anlass und Ziel des Bauvorhabens

Auf dem ehemaligen Bauhausareal und auf dem Grundstück des Jehle-Gartenmöbelmarktes in der Blaubeurer Straße erstellt die Firma Reisacher ein neues Autohaus und Gebrauchtwagenzentrum. Die Erschließung des Firmenareals wird über eine zentrale Privatstraße von der Blaubeurer Straße aus erfolgen. Das Büro Modus Consult hat hierfür verkehrstechnische Untersuchungen durchgeführt und für die notwendigen baulichen Umbaumaßnahmen die Entwurfsplanung im Auftrag der Firma Reisacher erstellt (s. Anlagen 1 und 2).

Um das Verkehrsaufkommen von und zu diesem Areal verkehrssicher abwickeln zu können, muss in der Blaubeurer Straße eine Linksabbiegespur eingerichtet und der Knoten mit der privaten Erschließungsstraße signalisiert werden. Wegen der Leistungsfähigkeit des Verkehrs im Zuge der Blaubeurer Straße muss diese neue Signalanlage in die "Grüne Welle" eingepasst werden. Gleichzeitig müssen bestehende Linksabbiegespuren und Durchbrüche in der Mittelinsel zu ehemaligen Zufahrten zum Bauhaus zurückgebaut bzw. geschlossen werden. Ebenso sind alle Absenkungen des Geh- und Radweges in Bereich der ehemaligen Zufahrten zu entfernen.

2. Zeitliche Abwicklung

Die Eröffnung des Autohauses ist zum Ende dieses Jahres geplant, bis dahin muss die Ertüchtigung der Blaubeurer Straße abgeschlossen sein. Mit den Baumaßnahmen wird im Oktober begonnen. Sie werden bis Ende November abgeschlossen sein.

3. Kosten und Finanzierung

Entsprechend der von VGV/VP erstellten Kostenberechnung vom 07.08.2009 werden für das Bauvorhaben Herstellungskosten in Höhe von 268.000 € ermittelt (s. Anlage 3). Davon entfallen auf die Signalanlage 115.000 €.

Entsprechend der genannten Bauzeit werden in diesem Jahr die notwendigen Finanzmittel benötigt. Für die Baumaßnahmen sind im Haushalt 2009 keine Mittel veranschlagt. Deshalb sollen im Nachtrag zum Haushalt 2009 bei der Haushaltsstelle 2.6300.9520.000-0112 die benötigten Haushaltsmittel von 268.000 € veranschlagt werden.

Für Unterhaltsleistungen, Abschreibung und Verzinsung entstehen jährliche Folgekosten von ca. 18.760 Euro.